

b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten;

c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;
d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.
Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.
36.) Die auf die Studien in Graz oder Wien beschränkte Johann Andreas von Steinberg'sche Studentenstiftung jährlicher 54 fl. 38 kr., auf welche Studierende aus der Familie Steinberg und in deren Ermanglung aus der Familie Gladich Anspruch haben.
Das Präsentationsrecht steht dem Domcapitular und Consistorialrath Herrn Friedrich Ignaz Ritter von Fries in Wien zu.
37.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Dr. Josef Stroj'schen Studentenstiftung jährlicher 121 fl. 60 kr.
Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Verwandten des Stifters und unter diesen jene, die sich durch gute Aufführung und guten Fortgang im Studiren auszeichnen, bei Ermanglung solcher aber vorzugsweise brave und gut studierende Jünglinge aus Birkendorf.
Das Präsentationsrecht steht dem Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.
38.) Die auf das Gymnasium beschränkte Dr. Georg Supan'sche zweite Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 84 kr., auf welche vorzugsweise Studierende aus der Pfarre St. Martin unter Großlahenberg in den Dörfern St. Martin, Mittergamlung oder Untergamlung geborne, in deren Abgang Studierende aus den zur Vor-

stadtspfarre St. Peter gehörigen Dörfern Mariafeld, Lipoglav, Brejovitz, Rudnik, dann aus den Dörfern St. Ulrich in Dobruine, St. Ulrich in Savogla, Besenja, Kleinig, Waisch, Rosarje, St. Martin zu Podimrel und Unterschichta Anspruch haben.
Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.
39.) Die Maria Supancic'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl., welche auf keine Studienabtheilung beschränkt ist. Anspruch darauf haben arme Studierende aus der Stadtspfarre St. Jakob in Laibach.
Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.
40.) Die Maria Tome'sche, auf das Gymnasium in Laibach beschränkte Studentenstiftung jährlicher 65 fl., zu deren Genüsse zunächst Anverwandte der Stifterin, in deren Ermanglung arme und fleißige Schüler des Laibacher Gymnasiums berufen sind. Das Verleihungsrecht steht der Gymnasialdirection in Laibach zu.
41.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Pfarre Anton Umet'schen Studentenstiftung jährlicher 100 fl.
Anspruch auf dieselbe haben:
a) Studierende aus der Anverwandtschaft des Stifters,
b) in deren Ermanglung Studierende, welche in Gerodoc, Pfarre Stojic, gebürtig sind,
c) in deren Ermanglung Studierende, welche überhaupt in der Pfarre Stojic gebürtig sind.

Das Verleihungsrecht steht dem Herrn Pfarrer in Stojic zu.
42.) Der zweite Platz der Andreas Weischel'schen Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 50 kr.
Diese Stiftung kann nach absolviertem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden.
Zum Genusse sind berufen Studierende aus der Weischel'schen oder Gorianc'schen Freundschaft und in deren Ermanglung Studierende aus dem Dorfe Oberseiching.
43.) Die Friedrich von Weitenhiller'sche Studentenstiftung jährlicher 41 fl. 98 kr., auf welche Studierende der sechsten Gymnasialklasse Anspruch haben.
44.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Anton Alois Wolf'schen Studentenstiftung jährlicher 74 fl. 70 kr.
Anspruch auf dieselbe haben:
a) Studierende aus der Stadtspfarre Idria,
b) Studierende von Rusticalbesitzern der Bisthumsherrschaften Pfalz Laibach und Oberrischach.
Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.
Bewerber um eines der oben von 1 bis 44 ausgeschriebenen Stipendien haben ihre mit dem Taufschneide, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume be-

legten, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stipendien aber zudem noch mit dem Heimathseine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,
bis 25. Dezember 1887
im Wege der vorgelegten Studienirectionen hieher einzubringen.
R. I. Landesregierung.
Laibach am 12. November 1887.
(4998—3) Nr. 1180 B. Sch. R.
Goncurauschreibung.
An der zweiclassigen Volksschule in Sevestein ist die Oberlehrerstelle mit dem Gehaltsgehalte von 500 Gulden und der jährlichen Funktionszulage von 50 Gulden nebst Naturalwohnung zu besetzen.
Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche
bis 15. Dezember 1887
im vorgeschriebenen Dienstwege hieran zu überreichen.
R. I. Bezirkschulrath Gurtsfeld am 20ten November 1887.
Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

Anzeigebblatt.

(5094—1)

Nr. 8494.

Executive Haus-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschek (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Marianna Refar gehörigen, gerichtlich auf 5400 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt in Laibach sub Einlage Nr. 112 vorkommenden Hausrealität, Consf.-Nr. 38 in der Petersstraße zu Laibach, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner

und die zweite auf den

13. Februar 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr im Landesgerichtsgebäude, Verhandlungsaal im zweiten Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 22. November 1887.

(4981—3)

Nr. 8534.

Aufforderung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat über Ansuchen des Heinrich Meisel zur Einbringung seiner Forderung aus dem Schuldscheine ddo. 26. März 1887 per 15000 fl. f. A. die executive Feilbietung der für die Schuldnerin Frau Josefine Gräfin Margheri auf der dem Herrn Albin Grafen Margheri gehörigen Hälfte des in der krainischen Landtafel sub Einlage Nr. 1046 vorkommenden Gutes Altenburg haftenden, zufolge diesgerichtlichen Bescheides vom 15. Oktober 1887, Zahl 7637, mit executivem Pfandpfandrechte belegten Forderungen:

a) aus dem Schuldscheine vom 6ten März 1854 per 5000 fl. EM. f. A. und
b) aus der Verschreibungsurkunde vom 8. Februar 1854 per 5000 fl. EM. f. A. bewilligt und die Vornahme dieser Feilbietung auf den

5. und 19. Dezember 1887,

jedesmal vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisatze angeordnet, daß die in Execution gezogenen Forde-

rungen, falls sie bei der ersten Tagfakung nicht um oder über den Nennwert angebracht werden könnten, bei der zweiten Feilbietung auch unter demselben gegen fögliche Barzahlung hintangegeben werden.
Laibach am 15. November 1887.

(5098—1)

Nr. 4285.

Erinnerung.

Die unbekannt wo abwesenden Martin und Anna Novak von Bisej werden hiemit erinnert, daß ihnen zu ihrer Vertretung bei der über die Klage des Franz Pecjak von Grib gegen sie wegen 112 fl. sammt Anhang auf den

23. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Summarverhandlung auf ihre Gefahr und Kosten der k. k. Notar Herr Victor Rosina in Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insolange verhandelt werden wird, bis die Geklagten selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter anher namhaft machen.
R. I. Bezirksgericht Seisenberg am 16. November 1887.

(5011—3)

St. 6640.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja:

Na prošnjo c. kr. davčnega urada v Postojini dovoljuje se izvršilna dražba Jos. Vatovcu iz Čepnega st. 19 lastnega, sodno na 840 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 13 1/4, izpisek 2211 ad Strajne.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

2. decembra 1887,

drugi na

10. januarja 1888

n tretji na

10. februvarja 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 31. julija 1887.

(5073—2)

St. 7899.

Razglas.

Umrlemu Juriju Zagorcu, oziroma neznanim njegovim naslednikom se naznanja, da je Urša Trkovnik iz

Suhe Gore vložila proti njim tožbo de praes 17. novembra 1887, št. 7899, za priposestovanje zemljišča vložna št. 71 davčne občine Cirknik, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

5. decembra 1887

ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je neznanim toženim Franc Troha iz Loza za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavi, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 21. novembra 1887.

(4990—3)

St. 24411.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Franceta Lipaha star. (po dr. Valentinu Zarniku) dovoljuje se izvršilna dražba Katarini Žagarjevi lastnega, sodno na 3445 gld. cenjenega zemljišča rektf. št. 209 ad „Thurn“ na Ljubljani vložna št. 43 katastralne občine Javor.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

7. decembra 1887

in drugi na

7. januarja 1888,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 18. oktobra meseca 1887.

(4991—3)

St. 25130.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Janeza Vertačnika na Viči (po dr. Moschetu) proti Francetu Belcu z Viča v izterjanje terjatve 128 gld. 10 kr. s pr. se je dne 21. oktobra 1887, št. 25130, dovolila izvršilna dražba na 2400 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna šte. 361 zemljiščne knjige katastralne občine Vič.

Za to izvršitev odredjena sta dva rōka, in sicer prvi na dan

7. decembra 1887

in drugi na

7. januarja 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči v Ljubljani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenitveno vrednost in pri drugem pa tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. oktobra meseca 1887.

(4879—3)

Nr. 9389.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Ueber die Klage de praes. 13. Oktober 1887, Z. 9389, des Johann Rufald von Niedermösel (durch den Advocaten Herrn Brunner in Gottschee) gegen Andreas Rufald von dort, resp. dessen Verlass, und Magdalena Rufald von dort pcto. 120 fl. f. A. wurde für den geflagten Verlass Florian Tomitsch von Gottschee als Curator bestellt, decretiert und diesem der Klagsbescheid vom 16. Oktober 1887, Zahl 9389, zugefertigt.

R. I. Bezirksgericht Gottschee am 18ten Oktober 1887.

(5049—2)

Nr. 8826.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Andreas Birc aus Ratel, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider diese bei diesem Gerichte Andreas Birc von Ratel die Klage auf Anerkennung der erfolgten Bezahlung rücksichtlich Leistung der auf der Realität Grundbuchs - Nr. 146 ad Ratel haftenden Forderung per 150 fl. EM. und des Anspruches auf ein Hochzeitskleid f. A. eingebracht, worüber die Tagfakung zur summarischen Verhandlung auf den

9. Dezember 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Loitsch am 4ten November 1887.

(4934—2) Nr. 9098.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholmä Kuralt, resp. seinen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Gerlar von Depelsdorf (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 29ten Oktober 1887, Zahl 9098, pcto. Anrechnung der Zahlung und Bewilligung der Löschung sammt Anhang, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung in dieser Rechtsache die Tagatzung hiergerichts auf den

9. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Leve von Mannsburg als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten November 1887.

(4885—2) Nr. 8651.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Jakob und Joh. Starin und Margareth Cotman, resp. ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Jezernik von Stob (durch Dr. Schmibinger) die Klage de praes. 24. Oktober 1887, Z. 8951, pcto. Anrechnung der Verjährung s. A., worüber zur summarischen Verhandlung in dieser Rechtsache die Tagatzung hiergerichts auf den

9. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Matthäus Janzic aus Domjale als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Oktober 1887.

(4972—2) St. 4357.

Oglas.

C kr. okrajno sodišče v Zatičini raznanja:

V izvršilni dražbi Franciški Florentovi lastnega, sodno na 845 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 113 katastrske občine Radoba Vas, vložna št. 105 katastralne občine Bukovica in vložna št. 86 katastralne občine Podborst, katere so bile odredjene na 3. novembra in 1. decembra, se uradno prelozite na

22. decembra 1887 in

26. januarja 1888

ob 11. uri dopoldne s prejšnjim dodatkom.

V Zatičini dne 3. novembra 1887.

(4988—2) St. 26623.

Razglas.

V eksekutivni zadevi Jožefa Žana z Trate proti Matiji Bončarju v Zapižah zastran prodaje zemljišča vložna št. 205 katastralne občine Dravlje postavil se je umrlim tabularnima upnikoma Andreju in Mariji Križaj iz Dravlj, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, kuratorjem ad actum gospod dr. Munda, advokat v Ljubljani, ter se mu dražbena odloka z dne 25. septembra 1887, št. 22661, katerim se je dražba na

9. novembra in

10. decembra 1887

pri tej sodnji vselej dopoldne ob 9. uri razpisala — vročila.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 8. novembra meseca 1887.

Kalender für das Jahr 1888.

Deutscher Kalender für Krain auf das Schaltjahr 1888

zugleich

Adress- und Auskunftsbuch,

herausgegeben von Prof. Wilh. Linhart, 60 fr. Der Reinertrag dieses Kalender-Unternehmens ist der Errichtung eines Kaiser-Josef-Denkmales in der Stadt Gottschee gewidmet. Sollte der Kalender Anfang und den entsprechenden Absatz finden, so wird derselbe regelmäßig jedes Jahr erscheinen. Seines guten Zweckes halber wird der Kalender allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen angelegentlich empfohlen.

Adlers neuer Medicinal-Kalender für Oesterreich 1 fl. 20 fr.

Astronomischer Kalender, herausgegeben von der k. k. Sternwarte, 80 fr. carton.

Auskunftskalender, Fromme's, für Geschäft und Haus, cart. 65 fr.

Austria, Universal-Militär-Kalender fl. 1,50.

Bauernkalender, gr., mit Bildern, von Fr. Schinkert, 40 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kuffa. Geb. fl. 1,70, in Leder fl. 2,30.

Berg- u. Güttenkalender, österr.-ungar., herausgegeben von D. Guttmann, eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender, 40 fr., Salon-Ausgabe 75 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, Fol., fl. 1,20 geb.

Bürgerschul-Kalender von Ph. Brunner, geb. fl. 1,20.

Caviar-Kalender von Jean qui rit fl. 1.

Clerus-Kalender, katholischer, geb. fl. 1,50.

Daheim-Kalender, geb. fl. 1.

Damen-Almanach, Wiener (Perles), eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister-Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Auskunftskalender, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Fromme's, täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus, gr. 8°, cart. 40 fr.

Eisenbahn-Kalender, geb. fl. 1,20.

Elektrotechniker-Kalender, 1 fl. 60 fr., in Leder geb. fl. 2,20.

Familien-Kalender, österr.-ungar. (Brochaska), broschiert 50 fr., geb. 65 fr.

Faust-Kalender, broschiert 80 fr.

Feuerwehr-Kalender, fl. 1.

Finanz-Kalender, Notizkalender für Finanz- und Steuerbeamte, fl. 1,50.

Fliegende Blätter - Kalender, Münchener, 70 fr.

Forstliche Kalendertafel fl. 1,60.

Gartenkalender, österreichischer, von Hermann, geb. fl. 1,60.

Gartenlaube-Kalender, geb. 70 fr.

Geschäfts- und Auskunftskalender von Reumeister-Herburger, cart. 50 fr.

Geschäfts-Notizkalender, Fromme's, geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 4°, cart. 30 fr.

Geschäfts-Vormerk - Kalender (Perles), cart. 80 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzähl. und Illust., cart. 45 fr.

Handels- und Börsenkalender, fl. 1,60.

Hausfrauen-Kalender, Taussigs Wiener illustrierter, cart. 60 fr., eleg. geb. fl. 1.

Haushaltungs- und Merkbuch, als Vorwort: die 10 Gebote des Hauswesens, von D. Bondy, geb. fl. 1,60.

Jagd-Kalender, herausgegeben von R. Dombrowsky, fl. 1,60, in Leder fl. 2,20.

Deutsch-österreich. Jugend-Kalender, cart. 30 fr.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., von Sonnendorfer, geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, geb. fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller, 2 Theile zusammen fl. 2,60, jeder Theil separat fl. 1,60.

Kalender des Deutschen Schulvereines, herausgegeben von A. Müller von Gutenbrunn, 50 fr.

Kinder-Kalender, Deutscher, herausgegeben von B. Auerbach, 70 fr.

Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäfts-Kalender, cart. 42 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, cart. 60 fr., dto. kleine Ausgabe cart. 26 fr.

Küchenblock-Kalender, mit Angabe der Menüs für jeden Tag, fl. 1.

Pandmann, Kalender für den österreichischen, herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, broschiert 40 fr.

Taschenkalender für den Pandmann, herausgegeben von Hirschmann, in Weinwand geb. fl. 1,20, mit dem Bademecum für Pandwirte fl. 2,80. 2 Bde., geb. fl. 3,60.

Pandwirtschaftskalender, österr., von Dr. G. Krafft, neu bearbeitet, geb. fl. 1,60.

Pandwirtschaft. Kalender von Böbe, geb. fl. 1,30.

Mädchen-Kalender, österreichischer, cart. 50 fr., geb. in Weinwand 80 fr.

«Mars». Oesterreich. Militär-Kalender, 2 Theile zusammen geb. fl. 2,60. I. Theil (Kalendarium, Tagebuch, Militärschematismus), II. Theil (Handbuch für Truppenoffic. aller Waffen), à fl. 1,60.

Medicinalkalender, österr., mit Recept-Taschenbuch, geb. fl. 1,60, mit Notiz-Tafel fl. 2,20.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. cart. 50 fr., geb. 80 fr.

Mentor für Schülerinnen, cart. 50 fr., geb. 80 fr.

Montanistischer Kalender, österr., reb. von Wolff, geb. fl. 1,60.

Mühlen-Kalender, illustrierter, von Pappenheim fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.

Musikalische Welt, Notizkalender, fl. 1,40.

Notizkalender für die österr. Lehrerinnen, eleg. geb. fl. 1.

Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

Notizkalender für alle Stände (Perles), geb. fl. 1,20.

Notizkalender für die elegante Welt, eleg. geb. fl. 1,20.

Payne's illustrierter Familien-Kalender, 37 fr.

Pharmaceutischer Kalender 1 fl. 60 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, redigiert von Dassenbacher, geb. fl. 1.

Schalk-Kalender 70 fr.

Schreibkalender, neuester, Grazer, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., von Krammer, fl. 1,20.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, geb. fl. 2.

Stenographen-Kalender 60 fr.

Studentenkalender, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, cart. 50 fr., in Weinw. geb. 80 fr.

Tagebuch für Comptoir, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen (Merch), Schmalzfolio, geb. fl. 1,20.

Taschenbuch für Civilärzte von Dr. Wittelschöfer, geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den österreichischen Forstwirt von Hempel, geb. fl. 1,60.

Taschenkalender, ärztlicher, in besonderer Berücksichtigung der Curorte und Badeärzte, 14. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für Weinbau und Kellerwirtschaft, herausgegeben von Professor Borch, fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.

Taschen - Notiz - Blockkalender, 60 fr.

Textil-Kalender, österr.-ungar., fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.

Tischler- und Tapezierer-Kalender, Notizbuch für Möbel und Kunsttischler, fl. 1,50.

Veteranen- und Pandsturm-Kalender 50 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von Dr. Jariš, 54 fr.

Volkskalender, illustr. österr., herausgegeben von Schembera, 60 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Vogl-Silbersteins Volks-Kalender mit vielen Holzschnitten 65 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender, Schmalzfolio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- und Notizbuch, eleg. geb. fl. 1,25.

Wiener Haushaltungsbuch, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezetteln etc., cart., eleg. Farben-druck-Umschlag, fl. 1,25.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass in vorstehendem Verzeichnisse nur die bekanntesten und vorzüglichsten Kalender genannt sind, welche unser Lager vorrätig hält.

Wir empfehlen außerdem eine besonders große Auswahl:

Blockkalender zu den verschiedensten Preisen.

Brieftaschen, Einleg- Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Portemonnaie - Kalender von 20 bis 80 fr.

Laibacher Wandkalender

Laibacher Wand-Notizkalender

aufgezogen 20 fr., mit Postverendung 25 fr.

für Bureau etc., mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postverendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

— Auswärtigen Bestellungen bitten wir 5 oder 10 kr. mehr (je nach Gewicht) behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen. Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(4533) 7

Für Nicolo

grösste Auswahl feiner Gebäcksorten, als: **Potizen, Gugelhupf, Nuss- u. Mohnkipfel, Nuss- und Rosinen-Powidel, Strudel, Lebkuchen, Marzipan**, diverse Gattungen **Zwieback**, verschiedenes **Theegebäck** etc. in (5104) 6-1

Joh. Förderls

Luxusbäckerei
Stadt, Lingergasse.

Verkäufer von
echtem Lärchen-Terpentin,

sogenanntem **Venetianer Terpentin**, sind gebeten, ihre Adresse unter **K. 2091** bei **Rudolf Mosse, Wien**, zu hinterlegen. (4921) 3-3

Auflage 352.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich fl. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:
24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das sortierte Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Beschreibungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Abdrücke etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien I., Operngasse 3. (3778) 20-6

Gruft

auf dem alten Friedhofe zu St. Christoph ist um **300 fl. zu verkaufen**. Auskunft hierüber erteilt **Anton Trecken** in Laibach. (5041) 3-2

In jeder Apotheke ist zu haben:
Dietrichs Kampfer-Narden-Seife heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere kosmetische Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.
Postversandt und Fabrik: (396) 50-46
Wilh. v. Dietrich
dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

In unserem Commissionsverlage ist erschienen:
Die wohlhl. landesfürstl.
Hauptstadt Laibach.

Culturhistorische Bilder aus Laibachs Vergangenheit.
Nach archivalischen Quellen bearbeitet von **J. Vrhovec**, k. k. Gymnasialprofessor.
Preis fl. 1,10.
Das Werk hat für jeden Bewohner unserer Stadt Interesse. Statt jeder weiteren Empfehlung weisen wir auf die eingehende Besprechung des Buches in Nr. 57 dieses Blattes hin. (2640) 11
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei (4012) 20-20

Oroslav Doleneč

Theatergasse in Laibach.
Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.



(4852) 161
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.
Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in **Laibach bei Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Beliebte

neuere Clavierstücke.

Ivanovici J., Donauwellen-Walzer, 77 Kr.
Ivanovici J., Aurel-Walzer, fl. 1.
Pick A., Wiener Fiakerlied für Gesang und Piano, 50 Kr.
Schild Ph. F., op. 300, Wiener Herzen, Marsch, 60 Kr.
Strauss Joh., op. 423, Wiener Frauen-Walzer, fl. 1.
Steirisches Tanz-Album, III. Jahrgang, fl. 1,60.
Wiener Tanz-Album 1888, fl. 1,20.
Ziehrer C. M., op. 370, Liebesbrief, Polka française, 60 Kr.
Ziehrer C. M., op. 386, Loslassen! Polka schnell, 60 Kr.
Ziehrer C. M., op. 387, Schneidig, Polka française, 60 Kr.
Ziehrer C. M., op. 388, Wiener Mad'la, Walzer, 90 Kr.

Vorräthig bei (5024) 3-2
Kleinmayr & Bamberg,
Buchhandlung in Laibach.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften

- a) **verzinst Gelder**
im Conto-Corrente und vergütet
für Banknoten
3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung
3 1/4 " " 12 " "
3 1/4 " " auf 4 Monate fix.
für Napoleons d'or
2 1/4 Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " 40 " "
3 1/4 " " 3monatliche " "
3 1/4 " " 6 " "
im Giro-Conto
3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.
Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage anfangen vergütet.
Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Remessen per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domicilieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.
b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das **Incasso von Anweisungen und Coupons** gegen 1/4 Procent Provision;
c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis incassiert. (3837) 12-12

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt **zur Kriegsmedaille**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (3943) 12

OFNER Rákóczy BITTERQUELLE
Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.
Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52-32
Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

R. DITMAR, k. k. pr. Lampen-Fabrik



WIEN METEOR-LAMPEN
Petroleum-Lampen
neuester Construction
in Leuchtkraft alle angepriesenen Gattungen grosser Brenner übertreffend.
Zu haben
in den eigenen Fabriks-Niederlagen in
Wien, Graz, Triest, Prag, Lemberg, Budapest, München, Berlin, Mailand, Warschau und Bombay, sowie in allen renommierten Lampen-Geschäften.
Fabriken
in Wien, III., Erdbergstrasse 23, und
in Warschau, Chlodna 41.

Nur echt mit der Marke „Anker“
Gicht- und Rheumatismus-
Leidenden sei hiermit der echte
Pain-Expeller
mit „Anker“ als sehr wirksames
Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken!

Gegen Husten u. Katarrh
namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen
die Kärntner Römerquelle
reinst alkalischer Alpensäuerling, naturecht; unübertroffen als hochfeines Tafelwasser, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbindungen mit deren lästigen Nebenwirkungen.
In Laibach bei M. E. Supan, Wienerstrasse; in Krainburg bei Franz Dolenz. (4428) 52-7